

RELAFLOOR 371 – 2K-EP Rollbeschichtung**BESCHREIBUNG**

Produkttyp	Lösemittelfreies, wasserverdünnbares Zweikomponentensystem auf Epoxidharzbasis.
Einsatzgebiet	Hochwertige Fußboden- und Wandbeschichtung, Schutzbeschichtung und Versiegelung für Beton, Zementestrich, Anhydritestrich, Gipskartonplatten, mineralische Untergründe, etc, verdünnt auch als Lasur zur Beton- oder Rohbodenversiegelung geeignet.
Eigenschaften	Nach Austrocknung und Durchhärtung physiologisch unbedenklich und dekontaminierbar. Sehr gute Haftung und Abriebfestigkeit, Beständig gegen Schmutz- und Salzwasser, verdünnte Säuren und Laugen, Fette und Öle, etc. (Siehe auch Tabelle letzte Seite) Hohe mechanische Beständigkeit Hoch belastbar Einfache und wirtschaftliche Verarbeitung
Lieferform	
– Farbton	Kieselgrau (ca. RAL 7032), lichtgrau (ca. RAL 7035). Fast alle anderen Farbtöne möglich. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxydharze prinzipiell nicht dauerhaft farbtone stabil. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen möglich.
– Glanzgrad	seidenmatt
– Härter	RELAFLOOR 371 Härter (10-371-099) = Komponente B
– Gebindegröße	5 kg (4,35 + 0,65 kg), 30 kg (26,1 + 3,9 kg)

TECHNISCHE DATEN

Festkörpergehalt inkl. Härter	ca. 62 ± 3%
Dichte inkl. Härter	ca. 1,4 ± 0,1 g/cm ³
Lieferviskosität bei 20° C	Stammkomponente ca. 50 s/6mm DIN-Becher (DIN 53 211) Härterkomponente ca. 120 s/4mm DIN-Becher (DIN 53 211)

FEYCOLOR GmbH

RELAFLOOR 371 – 2K-EP Rollbeschichtung

Materialverbrauch bei 60 µm Trockenschichtdicke (TSD) ca. 5,6 m²/kg → ca. 180 g/m²
 Die praktische Ergiebigkeit ist je nach Art der Applikation, Form, Rauigkeit des Untergrundes und den Verarbeitungsbedingungen geringer.

Mischungsverhältnis	Komp. A :	87 Gew.-Teile	5 Vol.-Teile
	Komp. B:	13 Gew.-Teile	1 Vol.-Teil

Lagerfähigkeit bei 10-30°C In original verschlossenen Gebinden, unbeschädigt, kühl und trocken gelagert, beträgt die Haltbarkeit mindestens 12 Monate. Die Gebinde sind vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
Vor Frost schützen!

VERARBEITUNG

Beschaffenheit des Untergrundes Der Untergrund muss ausreichend tragfähig und fest sein. Der Untergrund darf mattfeucht sein. (Mind. Güte des Untergrundes: B 25 oder ZE 30). Die Oberfläche muss frei von losen Teilen und Trennmitteln sein. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Vgl. BEB Arbeitsblatt KH-0/4.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten, Zementschlemmen, abmahlende oder absandende Partien und Verschmutzungen aller Art müssen mit geeigneten Mitteln entfernt werden. Geeignete Verfahren sind u.a. Kugelstrahlen, Fräsen und Schleifen.

Mischanweisung RELAFLOOR 371 wird vordosiert im richtigen Mengenverhältnis geliefert: Komponente B ist vollständig in die Komponente A zu entleeren. Beide Komponenten sind mittels eines langsam (ca. 300 – 400 UpM) laufenden elektrischen Rührwerkes homogen zu vermischen; hierbei ist das Einrühren von Luft zu vermeiden. Erst danach, falls notwendig, die gewünschte Viskosität mit demineralisiertem Wasser oder Leitungswasser einstellen.

Verarbeitungszeit (Potlife) 3 - 4 Stunden bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte

ACHTUNG:
 Das Ende der Topfzeit ist nicht durch Viskositätsanstieg zu erkennen, sondern nur durch Glanzverlust)

Verarbeitungstemperaturen
 Untergrundtemperatur +12°C bis +30°C
 Jedoch mindestens über dem Taupunkt: + 3°C
 Mindest- und Optimale Materialtemperatur: +15°C bis 25°C
 Maximaltemperaturen Hohe und niedrige Temperaturen des Untergrundes, der Umgebung verändern die chemische Reaktion, beschleunigen oder verzögern die Topfzeiten, Aushärtung sowie Überarbeitungszeiten und beeinflussen ggf. die Viskosität und damit den Verbrauch/m² der Beschichtungen.

RELAFLOOR 371 – 2K-EP Rollbeschichtung

Applikation	Zum Versiegeln (Staubbinden) wird eine Schicht des verdünnten Materials aufgetragen. Es kann 1 Teil des angemischten Materials mit ca. 4 - 6 Teilen Wasser verdünnt werden. Die verdünnte Beschichtung mit dem Gummiwischer oder Besen (Bürste) gleichmäßig verteilen, keine Pfützen stehen lassen.	
- Versiegelung (Lasur)	Verbrauch in Praxis: 300 - 500 ml/m ² des verdünnten Materials.	
- Betonbeschichtung (deckender Anstrich)	Es werden zwei Schichten aufgetragen. Als Grundierung kann das angemischte Material mit 1 - 5% Wasser verdünnt werden, als Deckbeschichtung wird das angemischte Material unverdünnt verarbeitet.	
Allgemein	Unebenheiten des Untergrundes und Schmutzeinträge können durch dünne Versiegelungen nicht kaschiert werden. Bei jeder Arbeitsunterbrechung müssen alle Arbeitsgeräte sofort mit Wasser, evtl. unter Zugabe von Spülmittel oder mit Waschverdünnung 110-201 gereinigt werden. Das erhärtete Produkt lässt sich nur schwerlich von den Werkzeugen entfernen.	
Aushärtung (bei 23°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	begehrbar	20 – 24 h
	mechanisch belastbar	48 h
	voll belastbar	5 Tage
	chemisch belastbar	5 Tage

BESTÄNDIGKEITEN

Beständigkeit besteht gegen: (Kurzzeitbelastung bis 1 h)

Aceton	Lebertran	Schwefelsäure 5%
Ammoniakwasser < 25%	Leinöl	Schwefelsäure 10 - 60%
Benzin	Milch	Seifenlösung
Bier	Monochlorbenzol	Silikonöl
n-Butanol	Motoröl	Tetrachlorkohlenstoff
n-Butylacetat	Natronlauge < 50%	Trichlorethylen
n-Butylether	Oxalsäure 10%	Trafoöl
Cyclohexan	Perchlorethylen	Wasserstoffperoxid
Essigsäure 5%	Petroleum	Wein
Ethanol 15 - 20%	Phosphorsäure 5 - 20%	Xylol
Ethanol < 5%	Rizinusöl	
Ethylenglykol	Salpetersäure < 10%	
Formaldehyd < 35%	Salzsäure < 20%	
Gemüsesaft	Salzwasser 3 - 30%	
Glyzerin	Schmalz	

TECHNISCHES MERKBLATT**RELAFLOOR 371 – 2K-EP Rollbeschichtung**

Keine Beständigkeit besteht gegen:

Amine	Methylenchlorid	Salpetersäure > 10%
Chloroform	Phenol	Salzsäure > 20%
Essigsäure > 5%	Phosphorsäure > 20%	Schwefelsäure > 60%
Methanol	Natriumhypochlorid 16%	Styrol

SONSTIGE HINWEISE

Bei Anwendung dieses Produktes beachten Sie bitte die Angaben in dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt, die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (Gefahrstoffverordnung) und die Vorschriften der Berufsgenossenschaft.

Die Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Ebenso führen unsere Mitarbeiter nur eine unverbindliche Beratertätigkeit aus. Käufer und Anwender haben daher eigenverantwortlich die Eignung unserer Produkte für die an Sie gestellten Anforderungen und die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien unter den jeweils herrschenden Bedingungen selbst abzuschätzen.

Freigegeben durch: KanM